FÜRACKER: ÜBER 670.000 EURO FÜR GIGABIT IN HAIBACH – Weitere 359 Adressen im Landkreis Straubing-Bogen erhalten direkten Glasfaseranschluss durch Bayerische Gigabitförderung

11. März 2023

„Internet ist ein fester Bestandteil unseres modernen Alltags: Leistungsfähige Glasfasernetze sind dafür eine Grundvoraussetzung. Die Gemeinde Haibach packt den Ausbau der Glasfasernetze an. Seit Jahren engagiert sich der Freistaat Bayern auf freiwilliger Basis massiv, um eine bestmögliche Versorgung seiner Bürgerinnen und Bürger mit Gigabit insbesondere in den ländlichen Regionen zu ermöglichen. Dass Freistaat und Kommunen für dieses gemeinsame Ziel tatkräftig an einem Strang ziehen, zeigt das starke Engagement im Rahmen der Bayerischen Gigabitförderung. Ich freue mich, dass der Freistaat die Gemeinde Haibach beim Breitbandausbau mit 671.917 Euro unterstützen kann. Damit werden weitere 359 Adressen im Landkreis Straubing-Bogen mit zukunftsfähiger Glasfaser erschlossen. Das ist ein weiterer Schritt hin zu einer leistungsfähigen und flächendeckenden digitalen Infrastruktur im ganzen Freistaat“, erklärte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker bei der Übergabe des Förderbescheids an den Bürgermeister der Gemeinde Haibach, Fritz Schötz, am Samstag (11.03.) in Haibach.

Mit der Bayerischen Gigabitrichtlinie hat der Freistaat den Weg geebnet und kann als erste Region in der Europäischen Union den Glasfaserausbau auch dort fördern, wo bereits ein Netzbetreiber mindestens 30 Mbit/s anbietet (sog. „graue Flecken“). Bislang sind über 1.260 Gemeinden in das Förderverfahren eingestiegen, Bayerns ambitioniertes Ziel lautet: Gigabit bayernweit bis 2025.

Bei der Breitbandversorgung liegt Bayern als größtes Bundesland in allen Bereichen über dem Bundesschnitt. Aktuell verfügen bayernweit bereits rund 98 Prozent der Haushalte über schnelles Internet. Nach Abschluss aller laufenden Projekte werden über 99 Prozent der Haushalte in Bayern mit schnellem Internet surfen können. Bei der Versorgung mit 100 Mbit/s und 1 Gbit/s liegt Bayern auch deutlich über dem Bundesschnitt: 91 Prozent aller bayerischen Haushalte verfügen über mindestens 100 Mbit/s. Im Zuge der bayerischen Breitbandförderung hat der Freistaat seit 2014 über 2,1 Milliarden Euro investiert. Damit werden mehr als 80.000 Kilometer Glasfaser in Bayern verlegt. Die Kommunen entscheiden im Rahmen ihrer kommunalen Planungshoheit über die Inanspruchnahme eines Förderverfahrens und über den Umfang der Fördergebiete.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers